

Mittburger undt W. B. der Statt Lucern zuo uberantwortten ufferleggt und bevolhen darmit disere unsere dess ergangnen spruchs annemmung, auch billiche Reservationen darinnen begriffen und inseriert werden, wyl solchess alls zuo gemeinen rhuwen und fryden dienen soll, datum ...".

"Copia der Erkhlerung So Von der Burgerschaft gen Lucern gschickht worden den 28^{ten} Aprilis 1624: Anträffendt den bysitz der Jarrechnung dess einen Jars."

- 1) s. SSRQ Zug I 410-413 Nrn. 622f.
- 2) Diese Tagsatzung der VII kath. Orte - IX ausg. ZG und GL - hatte vom 15. bis 18. April 1624 in Zug stattgefunden, s. EA V 2, 371 (Nr. 314) spez. 371 a.

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Konrad III.**
Zurlauben - AH 132, 417-418

199

[1656 Dezember?]

A

AUFSTELLUNG DER ZAHLUNGEN, DIE DER ZÜRCHER [GLASMALER, HANS
KASPAR] THEOBALD DEM KLOSTER FRAUENTHAL¹ BISHER GELEISTET
HATTE, [AUFGEZEICHNET DURCH DIE ÄBTISSIN MARIA CÄCILIA
HUBER]

Gehört zu AH 132/217

"Wass Herr teobaldt [=Theobald] von Zürich Einem Gots Hauss Frauwenthal an die bewüste 500 ggl.² zalungen weis sampt dem zinss zuo erlegen bis dato geliffert oder guet gemacht ist wie volgt etc.

Erstlichen Herren Hanss Heinrich **gessner** schnidt und Wund Arzt in Zürich unssertwegen guet gemacht 20 ggl. 14 ss

Jtem 84 ggl. dem M: [Rudolf **Syz**, dem] schmid zu knonauw

Mehr 68 ggl. sampt noch 3 ggl. 12 ss zinss von selbigen den Lehen Leüten [in Rüsclikon und Bendlikon] am zürichsee guet gemacht

duet suma Sumarum alles

172 ggl. 26 ss 3 a"

- 1) Am 2. Oktober 1656 hatte das Kloster Frauenthal, dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte, seine Güter in Rüsclikon und Bendlikon mit Hans Kaspar Theobald gegen dessen Frauenthaler- oder Wettingerhof in Wettlingen getauscht, s. Archiv Wettingen 768 (Nr. 84) sowie Zurlaubiana AH 127/59.
- 2) s. Zurlaubiana AH 105/119 S. 2 letzter Abschnitt

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben - AH 132, 418^v (aufgeklebt)